



WAS EIN HEIMVORTEIL AUSMACHEN KANN

Dass ein Heimvorteil wirklich viel ausmachen kann in entscheidenden Begegnungen, das haben wir im letzten Jahr erlebt, als unsere Herren 1 denkbar knapp im Match-Tie-Break des letzten und entscheidenden Doppels den Aufstieg in die Oberliga klar gemacht haben. Dementsprechend wurde der Klassenerhalt für diese Saison als Ziel festgelegt. Doch schon nach den ersten Spielen war klar: Unsere Herren spielen ganz oben mit. Ähnlich war es bei den Herren 2. Und auch die Damen 1 hatten den Aufstieg fest im Visier. Gereicht hat es am Ende



leider bei allen drei Mannschaften nicht für den Aufstieg. Die Gründe waren sicherlich vielfältig, aber man muss feststellen, dass alle entscheidenden Begegnungen Auswärtsspiele waren und somit auch eine gehörige Portion Pech dabei war. Ähnlich ärgerlich lief es für die Damen 30, die das entscheidende Spiel gegen den Abstieg, ebenfalls auswärts und ebenfalls sehr knapp, mit 4:5

LIEBE MITGLIEDER

in diesem Jahr konnten wir großartige und spannende Verbandsspiele auf unserer Anlage erleben. Obwohl das Wetter an manchen Spieltagen verrückt spielte, mussten zum Glück nur sehr wenige Begegnungen wegen Starkregen verlegt werden.

Zur Präsidentenbowle am 24. Juli ließ das Wetter keine Wünsche offen und die Besucherzahl auf unserer Sonnenterrasse war grandios. **KLASSE!**

Bei meiner Rückschau auf die Saison sind mir dann doch zwei "Schnitzer" unterlaufen. Die neu gegründeten Damen 50 habe ich, wenn auch nicht absichtlich, aber eben doch vergessen zu erwähnen. Aus dem Stand sind die neu gemeldeten Damen 50 von der Bezirksliga sofort in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Dazu herzlichen Glückwunsch!!! Eine makellose Bilanz können die Hobby Herren in dieser Saison verzeichnen. Mit 4:0 gewonnenen Matches gab es keine ebenbürtigen Gegner. Auch euch herzlichen Glückwunsch zu einer tollen Saison!!!

Die nächsten Spiele stehen nun unmittelbar bevor. Sowohl die Aktiven, als auch die Senioren sind in der Mixed Verbandsrunde gemeldet.

Vom 1.-4. September richtet der TEV zum 5. Mal die "Twerdy Open" aus. Ein Turnier bei dem es sich ganz sicher lohnt zuzuschauen! Am gleichen Wochenende, dem 4. September findet parallel zu den Twerdy Open ein LK-Tagesturnier für Aktive statt. Eine Woche später folgen dann die Senioren bei einem LK-Turnier auf der TEV Anlage. Zum Ende der Saison veranstalten wir, wie jedes Jahr, am 17. September unser Mixed-Turnier mit hohem Unterhaltungswert. Die Meldeliste hängt bereits aus!

Am 18. November laden wir zum TEV Hüttenzauber. In diesem Jahr mit den Gästen Uta Scheierle und Kai Müller. Bitte tragen Sie sich in die Anmeldeliste ein, es wird sich lohnen!

Ich wünsche Ihnen noch eine sonnige Tennissaison 2016.
Ihr Frank Marschner

verloren haben. Umso erfreulicher, dass die Saison für andere TEV-Teams sehr viel besser gelaufen ist: Unsere zweite Damenmannschaft, die wie die erste in der Verbandsliga angetreten ist hat das Saisonziel Klassenerhalt mit einem dritten Tabellenplatz souverän erreicht. Auch die Damen 40 in der Oberliga, die Herren 50 in der Verbandsliga und die Damen 40/2 in der Bezirksklasse 1 haben den Klassenerhalt geschafft. Unsere Herren 60, die den TEV sogar überregional in der Südwest-Liga vertreten haben, erreichten einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Und für einige Mannschaften geht es sogar nach oben: Sowohl die Herren 40 als auch die Herren 65 sicherten sich die Spitzenposition. Die Herren 30 blieben ebenfalls ungeschlagen und spielen damit in der kommenden Saison in der Verbandsliga. Auch dem zweiten Herren 50 Team, den Damen 50 und den Damen 60 darf man zum Aufstieg gratulieren. Alles in allem war es also eine durchaus erfolgreiche Saison für den TEV. Auch wenn es bei den Aktiven nicht optimal gelaufen ist. Positiv muss auch vermerkt werden, dass der Zusammenhalt und die Stimmung innerhalb und zwischen den Mannschaften nach wie vor fantastisch ist. All das macht Freude auf die kommende Saison mit vielen spannenden Spielen – die dann aber hoffentlich bei uns stattfinden und nicht auswärts.

ERFOLGREICHE SAISON BEI UNSERER JUGEND

Dieser Satz fasst die Saison 2016 im Bereich Jugend normalerweise schon zusammen. Trotzdem möchte ich noch einen kleinen, etwas detaillierten Rückblick geben, um die Leistungen unserer Jungs und Mädels angemessen zu würdigen.

Angefangen mit unseren Juniorinnen 1. Nach einigen altersbedingten Abgängen und den zwei damit verbundenen Abstiegen in Folge, haben die Mädels ihren Platz in der Bezirksliga gefunden. Die neu in die Mannschaft hinzugekommenen Spielerinnen -aus der zweiten Mannschaft- meisterten ihren Einstand mit Bravour und lassen nun auf weitere tolle und erfolgreich Saisons hoffen. Nicht ganz so glücklich erging es dagegen der zweiten Formation. Die Juniorinnen 2 zwangen den WTB zur exakten Punktberechnung - leider aber ohne Erfolg. Mit nur einem einzigen Match Unterschied musste sich die Mannschaft geschlagen geben und in der neuen Saison eine Liga tiefer angreifen. Anders bei unseren Mädchen-Mannschaften. Hier konnten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft den Großteil ihrer Matches gewinnen und die Klasse erfolgreich halten.

Eine sehr souveräne und erfolgreiche Saison absolvierte die erste Juniorenmannschaft in der Bezirksliga. Nach einer knappen Niederlage, gegen den späteren Aufsteiger SPG Weinstadt am ersten Spieltag, ließen die Jungs ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance und beendeten die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz. Die zweiten und dritten Junioren-Mannschaften beendeten ihre Spielrunde auf den Tabellenplätzen vier und fünf. Etwas härter traf es in dieser Saison die Knaben. Während es die zweite und dritte Formation schaffte in der jeweiligen Liga zu bleiben, müssen die Jungs aus der ersten Mannschaft einen Abstieg aus der Staffellaiga verkraften. Dabei sollte jedoch beachtet werden, dass das Team in der höchsten Liga im Bezirk antrat. Und auch wenn es in diesem

Jahr nicht gereicht, hat bin ich mir sicher, dass in der Mannschaft viel Potenzial steckt und die Jungs im nächsten Jahr erneut den Weg in die Staffellaiga anpeilen werden.

Im Kids-Cup U12 konnten beide Teams befreit aufspielen. Da es weder Aufsteiger noch Absteiger gab, stand der Spaß an erster Stelle. Beide Mannschaften spielten eine tolle Saison und geben Lust auf viele weitere Saisons in unserer Jugend.

Ein großes Lob geht in diesem Jahr an unsere U8- Kleinfeldkinder. Sie absolvierten in diesem Jahr mit Abstand die meisten Verbandsspiele. Ganze 10 Mal (!) trafen sich die Jüngsten des TEV's mit ihren Gegnern auf roter Asche und kämpften bei Staffeln, Einzeln und Doppeln um wichtige Punkte. Und sie wurden belohnt. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 5 Siegen und 5 Niederlagen pendelten sie sich souverän in der Tabellenmitte ein. Hut ab!

Einen weiteren Klassenerhalt verbuchte unsere U10 Mid-Court Mannschaft. Mit einem finalen fünften Tabellenplatz können wir alle durchaus zufrieden sein.

Alles in Allem war diese Saison fast ausschließlich positiv für unsere Jugend verlaufen. Abgesehen von dem wirklich unglücklichen Abstieg der zweiten Juniorinnen Mannschaft und dem ersten Knaben Team konnten alle Mannschaften die Klassen halten und in der nächsten Saison wieder voll durchstarten.

Auf diesem Wege möchte ich mich, im Namen des gesamten Jugendausschusses, sowohl bei allen Spielern für den unermüdlichen spielerischen Einsatz, als auch bei den Mannschaftsführern für den großartigen Einsatz und die vielen Stunden Betreuung bedanken.

Wir können uns glücklich schätzen, so tolle Jugendliche und Mannschaftsführer in unserem Verein zu haben. Rolf Schmolke



Aufstieg in die Bezirksoberliga

Tennis Die Damen 50 des TEV Fellbach sind in der Bezirksliga um zwei Niederlagen nicht herumgekommen, der Aufstieg in die Bezirksoberliga ist ihnen dennoch gelungen. Die Siege gegen den TC Sulzbach (6:3), gegen die SPG Auenwald/Lippoldweiler (7:2) und den TV Allmersbach (9:0) haben den Ligawechsel ermöglicht. Die erfolgreichen Tennisspielerinnen (von links): Beate Pollert-Ebinger, Eva Hauser, Ancilla Löhle, Monika Dees, Sonja Bihlmaier und Andrea Stoller. Auf dem Foto fehlen Annemarie Lott, Helga Gallist, Marion Breitenbacher, Helga Gustafson und Silvia Zink. (red) Foto: Privat



Aufstieg in die Südwest-Liga

Tennis Ohne Niederlage haben die Damen 60 des TEV Fellbach die vergangene Runde in der Württembergstaffel abgeschlossen. Damit sind sie im nächsten Jahr in der zweithöchsten Spielklasse ihrer Altersklasse: in der zweiten Regionalliga, auch Südwest-Liga genannt. Die erfolgreichen Tennisspielerinnen – von links nach rechts: Silvia Zink, Helga Gustafson, Gertrud Fischer, Helga Gallist, Annemarie Lott und Marion Breitenbacher. Es fehlen Helga Schwarz und Heidrun Wachter. (red) Foto: Privat

Hüttenzauber

Freitag, 18. November
2016 ab 19.00 Uhr

Mit Uta Scheirle und
Kai Müller

Termin heute schon in
den Kalender eintragen –
und nicht vergessen sich rechtzeitig
anzumelden!

Wer nämlich diesen Abend verpasst
wird sich richtig ärgern!



Aufstieg in die Verbandsliga

Tennis Mit makelloser Bilanz von vier Siegen nach vier Spieltagen sind die Herren 30 des TEV Fellbach in der abgelaufenen Saison aus der Bezirksoberliga in die Verbandsliga aufgestiegen. Das erfolgreiche Team – hintere Reihe von links: Roman Dietmann, Marc Meisenbacher, Torsten Frech, Mannschaftsführer Stefan Reichmann, Gerrit Reiniger und Niklas Brandmann – vorne von links: Peter Seibold, Florian Weichert, Rainer Lorch und Björn Bort. (red)

Foto: Privat



Aufstieg in die Bezirksklasse 1 (I)

Tennis Der zweite Verbund der Herren 50 des TEV Fellbach ist in der abgelaufenen Saison als Tabellenerster aus der Bezirksklasse 2 in die Bezirksklasse 1 aufgestiegen. Das erfolgreiche Team – von links nach rechts: Mannschaftsführer Martin Müller, Uwe Eigenmann, Thomas Baumann, Michael Gehentges, Josef Hartmann und Dusan Kalabic. Auf dem Foto fehlen die ebenfalls eingesetzten Bernd Menzen, Helmut Ebinger und Gert Seibold. (red)

Foto: Privat

HOBBYMANNSCHAFTEN AUF ERFOLGSKURS

Wir sind stolz, sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren, eine super engagierte Mannschaft im Verein zu haben. Sie tragen nicht nur Einheitslook, sorgen für Stimmung auf und außerhalb des Spielfelds, sondern sind darüber hinaus hochmotiviert und erfolgreich. Die Hobby Damen konnten bis auf das Spiel gegen Waiblingen eine erfolgreiche Saison verzeichnen. Die Hobby Damen freuen sich auf die kommende Saison und freuen sich über weitere Verstärkung.



Hobby Damen von links: Stefanie Leicht, Ute Spiegel, Suchi Hesse, Caroline Stein, Petra Dingethal, Yvonne Leibfried. Es fehlen: Michaela Müller (Mannschaftsführerin), Rabea Haug.

Auch bei den Hobby Herren ist das Zusammenspiel von Ehrgeiz, Stimmung und Engagement ausgezeichnet. So konnten sie sich dieses Jahr bei zum Teil sehr langen und anstrengenden Spieltagen gegen alle gegnerischen Mannschaften durchsetzen. Glückwunsch zum wohlverdienten Gruppensieg!



Hobby Herren von oben links: Christian Lutz (Mannschaftsführer), Roland Wacker, Markus Müller, Volker Pfusch, Roland Stoller, von Mitte links: Stephan Hölzl, Tim-Florian Nagel, Bernhard Kaiser, von unten links: Wolfram Haug, Michael Henseling, Klaus Dieterich, Volker Gottwald.

IMPRESSIONEN VON DER "PRÄSIDENTENBOWLE"



TIM KOLLBERG GEWINNT ZWEI GOLDMEDAILLEN



Bei den „Special Olympics“ für Menschen mit geistiger Behinderung im Juni 2016 in Hannover gewann unser Mitglied Tim Kollberg (12 Jahre) gleich zwei Goldmedaillen. Im 75 m-Sprint und in der 4x100 m Staffel belegte er jeweils den 1. Platz und im Weitsprung kam er mit 2,18 Meter immerhin auf Platz 6. Jetzt könnte es für Tim auf internationaler Ebene weitergehen. Das entscheidet die Organisation Special Olympics Deutschland und es kommt auch darauf an, wo in Europa die nächsten Olympics ausgetragen werden und wann.

Lieber Tim, herzlichen Glückwunsch zu deinen großen Erfolgen!

NEUE SPORTKURSE IM WINTERHALBJAHR 2016/17

Hallo! Mein Name ist Caroline Stein, ich bin 42 Jahre alt und aktives Mitglied beim TEV. Seit letztem Jahr gebe ich im Winter Kurse für Mitglieder und Externe in der Kleinfeldhalle. Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer mitmachen und somit auch im Winter fit bleiben!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung! stein.caroline@web.de, Mobil 0177/83 46 279

Effektive Ausdauer- und Muskelkräftigungsstunde männlich und weiblich ab 13 Jahre.

Dienstags ab 4. Oktober 2016 bis Ende März 2017 von 18.30 – 19.30 Uhr in der Kleinfeldhalle.

Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Ausdauer, der Koordination, der Beweglichkeit und der Reaktionsfähigkeit. Alles was man fürs Tennis benötigt. Kosten: 10-er Karte kostet 30,00 €. Diese kann innerhalb von 12 Kurstagen genommen werden. Gerne können auch Externe/Freunde diesen Kurs buchen.

Damen Gymnastik-Gruppe 60+ freut sich über Verstärkung:

Abwechslungsreiches Bewegungsprogramm zur Förderung unseres Körperbewusstseins und der Muskulatur. Mit und ohne Kleingeräte. Für alle, die Spaß an der Bewegung mit Musik haben.

Dienstags ab 4. Oktober 2016 bis Ende April 2017 von 19.30 – 20.30 Uhr in der Kleinfeldhalle.

Für Rückfragen zu diesem Kurs und der Kursgebühr steht Ihnen Frau Christl Widmann (Tel. 0711/58 02 41) oder ich gerne zur Verfügung.

ADRESSE, TELEFONNUMMER, E-MAIL

Eine große Bitte an alle Mitglieder: Es passiert immer wieder, dass Briefe und E-Mails zurückkommen, weil die Adressen nicht stimmen, daher informiert mich über eure Adressenänderungen. Schickt mir auch bitte alle eure E-Mail-Adressen, mir fehlen noch so viele! E-Mail erleichtert die Kommunikation sehr. Auch können dadurch die Kosten noch weiter gesenkt werden – Besten Dank! Martina Titz

TERMIN HÜTTENZAUBER VORMERKEN

Bitte tragt euch diesen Termin, wenn er nicht schon drin steht, in den Kalender ein, damit der Termin reserviert ist und keine sonstigen Termine oder Weihnachtsfeiern ein Kommen verhindern können.



TEV-GYMNASTIKDAMEN IM LÄNDLE UNTERWEGS

Die älteste Stadt Baden-Württembergs war in diesem Jahr das Ziel des Gymnastikausflugs.

Mit dem Baden-Württemberg-Ticket ging es bei gutem Wetter und bester Stimmung, welche dann nach einem Begrüßungssekt noch besser wurde, nach Rottweil. Dort wurden wir dann von unserer reizenden Stadtführerin empfangen und auf einem 1,5-stündigen Rundgang begleitet. Von der wunderschönen Altstadt mit den nach schweizerischem Muster gebauten Häusern waren wir fasziniert und von der Atmosphäre und Anlage dieses Städtchens begeistert. Das traditionelle Schwarze Tor, ein Teil der staufischen Befestigung, ist das Wahrzeichen der Stadt und bei der Rottweiler Fasnet, vor allem beim Narrensprung, ein ganz wichtiger Treffpunkt aller Narren. Ein weiteres Kleinod ist die Lorenzkapelle im Bockshof, sowie die vielen hübschen Winkel und Gassen, das Münster, der Marktbrunnen und der Hochturm. Der Rottweiler Hochgerichtsstuhl gehörte zu den wichtigsten Gerichten des spätmittelalterlichen Reiches.

Nach so viel Kultur und Eindrücken hatte man ein wenig Ruhe verdient und sich das Mittagessen in der legendären Weinstube Grimm schmecken lassen. Danach stand eine Besichtigung des Stadtmuseums auf dem

Programm. Es beherbergt reiche Bestände aus der Stadtgeschichte, die Pürschgerichtskarte des Daniel Röblin von 1564 und das Fastnetstüble. Die Tradition der Rottweiler Fasnet wurde uns anschaulich näher gebracht und die bis heute noch praktizierende Tradition mit den vielen verschiedenen handgearbeiteten Kostümen erklärt.

Eine Kaffeepause hatten wir uns verdient und im ausgezeichneten Café Ständel ließen wir uns den herrlichen Kuchen schmecken. Um 17 Uhr verließen wir diese wunderschöne Stadt Rottweil. Die Bahn brachte uns wieder nach einem gelungenen und ereignisreichen Tag nach Fellbach.
Christel Widmann

IMPRESSUM

Anschrift:
Tennisverein Rot-Weiß Fellbach e.V.
Kienbachstraße 21, 70734 Fellbach
Telefon: 0711 / 58 25 29
Fax: 0711 / 540 46 29
E-Mail: info@tev-fellbach.de
(TEV-Zeitung als PDF im Internet)
Internet: www.tev-fellbach.de

Redaktion: Frank Marschner
und Mitglieder des TEV
Gestaltung/Produktion
Thomas Rieger · Rieger & Partner
Druck/Weiterverarbeitung
Doris und Max Müller ·
Druckerei Müller Prints